Moman bon G. Kahrow.

Das Meinltat mar erfreulich. Dehr

ich in der Nabe unvinnpathinder Men-ichen. Sie erwähnte jedoch nicht den Menichenmenge die Amvesenbeit vieler "Unigmpathicher", jelbiver-jändlich war. In dem Balle hatten sich thatisch-lich von Giber weitendart. Theilach-

Soith ober Lothar, die übrigen gang reiche Leute, denen es auf einige Gold-früde mehr oder weniger gar nicht an-

Ediths Zofe batte bereits ihrer "Renne mich nicht mehr Baby, Gerrin das folibare kleid aus gold. Edith; ich bin's nicht mehr." gelber Zeide übergeworfen, als jie einem Strauß wundervoller Granat blüften brachte. "Richts. Aur mein Herz — ich

Dies hat ein Berr für Grau Gra.

Sie müllen niemals Blumen von Un. beran: befannten für mich annehmen."

es nicht sagen. — Frau Professor Er. miteinander walzen — wir verstehens ler hat es mir verb. . . ach Gott! 1a. gelt? So wie früher! Einen gan-Taß die Frau Prosessor da ist, sollt 3en Balger hindurch." id ia auch nicht perrathen!

gethan war.
Akabrend sie ein breites Perlen, fallen — aber mit ihm taigen, ieine halsband umlegte, das Lothars Muttiebe, gelrebte Nähe fühlen, in rhythter einit getregen, überlegte sie, wie mischem Schwunge nach lodender Musie doch außer thren Schweitern, außer ist mit ihm dähinsliegen, geboben, gesein und Racusa gar feine Freundin. halten von ihm — ja, ja, ja! ven hatte. — Sie brauchte so wenige nen hatte. — Sie brauchte so wenige Menichen an der Alet, immer war sie die für andere Unentbehrliche geweien — Es war jeht auch das Gleiche mit ten Aliden nach. Was der Aleinen Rothar. Er dachte, projektierte, fühlte "A fehlen mochte? Gesund war sie nichts, ohne daß er es mit ihr bespräch doch, es sehlte ihr nie etwas, und das und ihre Meinung den Aussichlag gestellweise Herzeld in sied und deckte es nur auf, war da irgend eine Beränderung in wenn Lathar oder alleinfalls kinge sie dem ganzen Weien vorgegangen. wein Lathar oder allenialls Inge sie dem ganzen. Besen dorgegangen.
mit diresten Fragen dazu nöthigten. Ein belles, wohlbesamtes Lachen Der Einblid. den die auderen dann ließ sie sich umschauen. Da stand Cia thaten, wor sein sehr erziebiger; Edith der ihr rosig und blühend.
aber hatte schau de Gestühl umsättig niel. Sals dan, da bin ich!" rief sie.

thar trat ein Bie geblendet blieb er und denf einen Augenblid stehen, dann trat er auch bier!"

Roniglich mar in ber That Ediths h

feidige Saar um den feinen Kopt'; den vollen Knoten am Sinterbaupt um-fchleß ein bandartiger Ramm, der mit denen er immer wieder feiner Liebe

rgot trat zu ihr, poetisch ichon 13 überfaet mar mit Glitteritrabl.

doner mar es doch, wenn wir gang illein unter uns im Atelier tangten!

Margot Starrte in den Riefenfronchter mit feinen hundert eleftrifden

glaube, ich vertrage das viele Tangen

In Diefem Mugenblid trat Lothar Meine fiine fleine Schmögerin de

annten für mich annehmen."

"Betine inge treine Schougerin, da bift Du ja! Jest wollen wir einmal Bratefier Gr. miteinander walzen — wir verstehens

largot wollte nein fagen, h ia alich nicht berrainen: Bith liebte Neberraichungen nicht. Ausrede wegen ihrer Gefundheit ge-o war es ihr gang lieb, daß durch, brauchen; aber die hellen Rehaugen des Edmagers blidten fie'fo treuber-Anfunft verratben worden war. Gie 3ig an, feine Urme ftredten fich fo Schwägerin treuen, der sie berzlich zu meinetwegen nachter obnmächtig binnethau war.

Gie ichwebte in Lothars Mrin ba-

aber hatte ichon bei diesen geringen "Ichau. da bin ich!" riel lie. Mulässen das Gesübl, umsöttig viel "Sat's der Lothar nicht verrathen, gejaat zu baden. Sie war nicht abssichtlich verschlessen, aber doch von eis der Juriachaltung, die viele für berb icherratchen! Aber weißt, grandios, hielsen. Sie der Lothar nicht verschlessen der Juriachaltung. die viele für berb icherratchen! Aber weißt, grandios, hielsen. Siehe Lu aus! Kundervoll! Gied mit Es klopite an ihre Thür und Los ein Bussell. Du liebe Schwägerin.

ite 411: "Able fiebit. Du aufs! Coith! fiaunt. "Bo ift er denn?"

"Argendwo hier im Saar, er iene itand Edulh. d) schon gleich gefunden baben, Projessor Erler zögerte einen kur-nn Du überragst ja alle. Uebrigens gen Augenblid auf der Schwelle; dann ter Dir ja ichon ein paar Plimerl trat er ein und zog die Thur hinter

3a. wenn ich das gewußt hätte." dith brach ab. Ihre Augen weite-ich und besteten ich starr auf eigroßen, ichlanten Berrn, der eini-Meter binter Cia aufgetaucht mar

Der Berr batte furggeichorenes aber trothem noch fraues, blondes, saar und einen furzen, friggsbalte, nen Bellbart. Tunfelblaue, blitzende Mugen von auffallender Schönbeit be-

Roch ein paar Schritte - fie lief, erannte jest - hier endlich war ihr

Sie weinte nicht und ichluchzte nicht; nur ihre Jähne furschten. Bas thun, was thun! Tie Gedaufen tobten in ihrem

Robie umber, einen mabren Birbel-fturm gufammen mit ihrem rafenden orn und mit der dazwische Erinnerung aufführend, daß fie ja gurud muffe in den Festigal, daß fie thar vermiffen, daß die Edweitern

Belde unnennbare Frechheit war von ihm, sich ihr zu nähern, in ihr nis au fommen ohne Anmeldu lächelnd — ein schlechter, schlechter verrätherischer Mensch! Cias Gatte!

Ch. er wußte wollt was er that! Um Cias willen mußte sie ihn ja

höher und ftand eine Minute mit gu-

Mugen öffnen über den Gatten, der ohnebin ihr Bertrauen längft verloren hatte? War nicht bie Bahrh besser als ein Berheimlichen, das nun fast wie ein Einverständnif zwischen ibr und jenem Elenden aussehen

Dh. welche Qual, diefe gur Enticheidung drängenden Augenblide! Inge! Benn fie boch Inge jett bier, gehabt hatte! Nur Inge allein

fonnte sie dich anvertrauen, ihr allein fonnte sie die Entscheidung darüber überlassen, ob nun Sprechen ober Schweigen das Richtige, das Sittliche

Praußen näberten sich Schritte — Edith neigte sich lauschend vor — wenn das Lothar war, so wollte sie ihm alles sagen, wollte ihn bitten, Cias Gatten ohne Aussehen wieder sorzuschieden, damit Cia nichts ersuhr

Frau Gräfin — ich bitte — um

Edith blidte mit eisigem Hochmuth in das ichone Antlig, das in tiefer Bloje zu ihr gewandt war. Kein Wort fam über ihre stolz geschürzten

zu glauben — ich wollte Sie nicht mit meiner Anweienheit überraschen. —

Fortfetung folgt.

Das Beipenit.

Rachmittag mar es an einem truben Februartage. Datraf ber Bfarrer bes Dorfes Dt. in Frantreich auf bem Bege mit Deifter horn guigm= men. Das Dorf liegt in einer weinreichen Begend, und bie Bewohner find alle mobibeitellte Beinbauer.

"Deifter Born", fagte ber Bfarrer, "ich mochte Euch um eine Befälligteit erfuchen.

3ch hab ein Fag Bein im Reller, tann aber ben Spund nicht auf- Der Laden zu dem Zedermann geht! machen.

"Bie? Bas? ein Mann wie Gie, fo ftubiert, fo grundgescheit, Gie jollen nicht imftande fein, einen Spund aufzumachen."

"Run, bas ift boch teine Bererei. Gehn'e, Berr Bfarrer, Gie nehmen einen Solgichlägel, beileib nicht einen hammer, ber ichlägt gu ftart auf und tonnte die Tagbauben ein-

"Richt möglich!"

"Aber bitte, bas weiß doch bie gange Belt. Alfo Gie nehmen einen Bolgichlagel und flopfen in ber Die bochiten Breife werben "fur Butter, ringe um ben Spund in ftarten Schlägen, flapp, flapp, flapp. Da werben Gie gleich feben, wie ber Spund fich etwas hebt. Dann fabren Gie fort, ringeum in immer Baderei u. Confectionary flopfen, aber etwas meniger ftart, bam, bam, bam. Da hebt fich ber Spund, fteigt, fteigt, bag es eine Deutsches Roggen. und Weißbrot Freude ift. Ift er fobann gur Balfte heraus, bann geben Gie noch einen Schlag, aber fehr ftarten, plump und Gie merben ben lieben Spund nur jo meguflücken tonnen."

"Ud, ich zweifle febr, ob 3hr mit bem meinigen einen folden Erfolg haben merbet "

"Es wird geben, wie bei allen anbern." "Wollt Ihr alfo fo gut fein, es zu

perfuchen?" "3ch ftehe zu Dienften."

"Alfo heute abend acht lihr. Aber bitte, fagt ja ben Nachbarn nichte bavon; wißt icon, tonnten neibifch

"Berftehe, verftehe. — Abend, herr Bfarrer!"

"Guten Abend, Deifter Sorn!" Die Racht ift bereits angebrochen Meifter horn gog feinen befferen blauen Rod an, fest die funtelnagelneue Duge auf, nahm einen großen Schlägel gur Band und wollte gur Tür hinaus.

"Dann, wo gehft bu bin?" fragte bas Beib, die über folden Mufgug etwas erstaunt war.

"Da hinaus," antwortete ber ausforschen zu laffen.

"Und wirft bu lange ausbleiben?" "Bängt davon ab."

HOTEL MUENSTER Dr. 3. C. Barry, Ind.

3. M. Schommer, Reifende finden befte Mccome.

Sation bei civilen Preifen. Dead Moofe Lake = Store

weine vielen Runden fagen, daß Gray & McCutcheon weine vielen Runden ibre Beschäfte bei mir bes T. J. Gray.

T. J. Gray.

Office: Great Northern Gebaube. ren und foll mein ernftes Beftreben HUMBOLDT ein, auch fur die Bufunft meine werte Rundicaft aufs Beite gu bedienen, und ich erfuche, mir burch freundlichen Zuspruch Gelegenheit dazu zu geben.

Rarl Lindberg.

Blechinger & Aschenbrenner, Annaheim, Sask.

Unfere Winterwaren

find alle angefommen, eine ber-Tiche Uuswahl. Großes Lager "3ch muß es leider gestehen, lie- in Schnittmaren, Schuhen und Groceries. Bute Bedienung.

> Der Haupt-Laden in St. Gregor!

> 10 Broz. Nachlaß bei Barzahlung an Schuben, Drygoods u. Eifenwaren. 5 Broz. Nachlaß an Groceries.

Entfernung von zwei, brei Fingern Gier und alle fonftigen Farmprobutte A.V. Lenz.

Karl Schulz Main Street Sumboldt.

Empfehle: Alle Sorten Bebad. Warmen Kaffee, Tee und Kafao

Cabat u. Zigarren. Soft Drints. frifche Prefthefe ftets zum Derfauf. Bevollmächtigter

zu jeder Tageszeit.

Muftionierer. 3ch rufe Berfaufe aus irgenomo in oe Kolonie. Schreibt ober fprechet por fur

21. 3. Willa, Munfter, Gast.

Argt und Chirurg Bumboldt .

(Rächtliche Telephon : Berbindung mn

Drs.

Crerar & Foik Rechtsanwälte, Abvofaten und öffentliche Dotare. Office : Main Strafe

Humboldt, - Sask Orivatgelder auf Dypothefen zu verleibe gu leichten Bedingungen. Prompte Auf nerkfamkeit dem Ginkollektieren por Geldern gewidmet. In unterer Office wird deutich gesproche

J.M. Crerar B. J. foit, 3.4

A. D. Mac Intofb. Dr. A., L. L. B.

Rechtsanwalt, Abvotat und öffentlicher Notar. Belb gu verleihen zu ben niebrigften

> Office: Main Street. Sumboldt, Cast.

L. J. Lindberg

Deffentlicher Notar uim sicherungen. — Agent für bie Cocishutt Plow Co., Frost & Bood Co., Brent-ford Buggies, Sheppard & Richols Dreschmaschine Co. EbenfallseinzigerAgent für Dobbs & Struthers Blis-ableiter. Man wende fich an L. J. Lindberg Muenster, Sask.

Relde, Ciborien, Monftrangen, Rirdengewänder, Altare, Bante, Rirdenmöbel,

Rirden= und Schul = Gloden, Bereinsfahnen und abzeichen, Große Auswahl in Statuen, Grab-frenzen, Eifernen Chriftus-Körpern, Gebetbuchern, Rofenfrangen. Reiche Auswahl religiöfer Artifel.

Winnipeg Church Goods Co. Ltd. 226 Hargrave Street, Winnipeg, Man.

Großartige Offerte! Solange der Borrat "eicht wirder, St. Peters Bote Bebem, ber ben Ramen eines neuen, auf ein ganges Sahr vorausgablenben Abonnenten, zugleich mit beffen Abonnementsgelo ein-

Prachtvollen Kriegs=Atlas

frei per Boft gufenben.

Diefer Atlas ift 11x15 Boll groß und enthält lauter pract-Bauer, ber nicht gewohnt mar, fich bolle farbige Rarten, die fich mit den beften Rarten ber teuersten Atlanten vollauf meffen fonnen.

Folgende Karten find doppelfeitig (15 x 22 Boll groß)

ein würdige benn auch fe molle, da ha Wie ton auch einen i ben? Er nur einmal,

Nachbarn ja ber alle Tag lieft, ber alte im Gemeint und der ichie anberen alle Nun ja, n Brauch mä guten alten sich nichts t gutem Wille Uh bah! ? fen. Er br Riarrer 311

auch der A Weigerung. In folche Meinbauer angelangt. ber alte Ri Mauern in binauf; fei feben : for buben. ben Pfarrh

auszugiehen

haus als be fter Horn r bem geich bringt ein es icheint. Nur vormä der fo Furd Machbarn -

> Go dentt er "Ah! Ei enblich! Eile zu h fröte." Und biefe lächter, die iammluna "Run, 3hr habt Eure Mitt

Meister So

out fich. m

In der Tat einziger fel Martin, b - turz, al Schlingel, Und fon auf dem T

> förmliche 9 herr Pfari und lächelr alle hier ! euch fagen men ließ." "Nun ja bee" - br "Bört ni

brei Jahren tennen un?

Arbeiter. milienpäte Bie fomm Beinbauer 3ch habe n mit jedem au fprecher Ja, warun ihr etwa Ber Rühru ligen Roin jest diefe u